



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Der Speiseplan, der von unserer Küche wöchentlich herausgegeben wird, ist abwechslungsreich und folgt wichtigen Grundsätzen zur gesunden Ernährung. Dazu gehört beispielsweise auch die Tatsache, dass es nicht an jedem Tag der Woche eine Fleischbeilage gibt. An Tagen mit Fleischbeilage haben wir Dank unseres Salatbuffets immer noch eine Alternative, wenn wir lieber fleischlos glücklich essen wollen.

Für die Vegetarier unter uns bietet die Küche schon seit längerer Zeit täglich eine „vegetarische Alternative“ an. Interessanterweise erfreut sich diese "vegetarische Alternative" steigender Beliebtheit. Dies liegt jedoch nicht etwa daran, dass die Zahl der Vegetarier steigt, nein, es ist die Zahl der „Wahl-Vegetarier“. Kennen Sie "Wahl-Vegetarier"? Es ist die Gruppe in unserer Schülerschaft, die je nach Speiseplan entscheidet, ob die "vegetarische Alternative" an diesem Tag von ihnen gewählt wird, oder nicht. Außerdem soll es da noch die Gruppe der "Vegetarier mit kleinen Fleischanteilen" geben, die einen kleinen Anteil der Vegetarier ausmacht und sich dadurch auszeichnet, dass sie normalerweise vegetarisch isst, an besonderen Feiertagen, z. B. wenn es Schnitzel und Pommes gibt, auch einmal fleischlastige Kost probiert. Letztgenannte Gruppe ist sehr gering und daher zu vernachlässigen. Die erstgenannte Gruppe der „Wahl-Vegetarier“ wächst und wächst. Dies liegt wahrscheinlich daran, dass die vegetarische Alternative schlicht und ergreifend gut schmeckt. Kompliment an die Küche!



Aber die Sache hat einen Haken: Die steigende Zahl der "Wahl-Vegetarier" stellt die Küche vor die Schwierigkeit einer gelungenen Essens-Kalkulation. Wir können nicht das normale Essen in ausreichender Anzahl zur Verfügung stellen und zusätzlich täglich 50 bis 100 Portionen vegetarisches Essen herstellen. Das ist eine starke Belastung unseres Küchenhaushaltes. Daher werden wir in Zukunft etwas genauer hinschauen müssen. Natürlich sollen unsere Vegetarier auch ihr vegetarisches Essen bekommen. Doch das vegetarische Angebot soll tatsächlich ausschließlich den echten Vegetariern zur Verfügung stehen. Daher erfasst die Tagesheimleitung mithilfe der Klassenleitungen momentan die Zahl der echten Vegetarier, um organisatorisch auf diese Anforderung reagieren zu können. Wie wir den Speisesaalbetrieb im Einzelnen an die Situation anpassen, wird zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Den „Wahl-Vegetariern“ bleibt der Trost, dass es weiterhin die vegetarische Alternative in Form des Salatbuffets gibt. Ist das nicht schön?

Grüße vom Stoppenberg.

Rüdiger Göbel, Schulleiter

"Mini-Ferien": Freitag bis Dienstag ist unterrichtsfrei!



Ende Februar beginnen für uns am Stoppenberg "Mini-Karnevalsferien", denn Donnerstag, der 27.02.2014, ist für die Schulen des Schulzentrums der letzte Schultag vor Karneval. Der Unterricht endet nach Plan. Wir starten nach Karneval am Aschermittwoch mit einem Gottesdienst.

Jugend forscht, Schüler experimentieren: Tolle Ergebnisse für den Stoppenberg!

Am vergangenen Mittwoch gab es im Regionalwettbewerb "Jugend forscht" für unsere teilnehmenden Schülerinnen und Schüler eine Riesenüberraschung: Es gab nicht nur gute Platzierungen für die einzelnen jungen Forscher und Forscherteams, wir haben auch den "Schulpreis 2014" gewonnen, der mit 1000 Euro dotiert ist! Das ist Spitzenklasse! Mit drei biologischen Themen und einem Chemiethema waren wir am Start. Was für Themen bearbeitet wurden?



Tamara, Hannah und Merle haben sich mit dem Rote-Augen-Effekt beim Fotografieren befasst. "Der Darm - kompakt gefaltet: Modellversuche", diese Thematik beschäftigte Sina Fee, Sandy und Kimberley. David hat Modellversuche zum Thema "Auswirkung des Klimawandels auf das Ökosystem Meer" durchgeführt.

Betreut hat diese drei biologischen Projekte Frau Rosenkranz.

Herr Dr. Hardelauf war Betreuer des chemischen Projektes "Weißwein-Risotto - auch für Kinder?", mit dem sich Raphael auseinandergesetzt hat.

Ich gratuliere unseren Forscherteams und Betreuern ganz herzlich zu dieser Leistung! Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichen Glückwunsch an Frau Rosenkranz

Frau Rosenkranz wurde im Rahmen des Regionalwettbewerbs "Jugend forscht" mit dem Sonderpreis für engagierte Talentförderer ausgezeichnet. Diesen Preis erhält sie für die intensive und nachhaltige Betreuung junger Talente. Herzlichen Glückwunsch!

Aschermittwoch: Gottesdienste am "Haiti-Tag"

Am Aschermittwoch finden die Gottesdienste für unsere Schülerinnen und Schüler zum Teil zu ungewohnter Uhrzeit statt:

- 08.15 Uhr: Gottesdienst für die Jahrgangsstufen 6 bis Q2 in der Aula
- 09.00 Uhr: Gottesdienst für die Klassen 5a und 5b gemeinsam mit Klassen der Sekundarschule in der Aula.
- 09.45 Uhr: Gottesdienst für die Klassen 5c und 5d gemeinsam mit Klassen der Sekundarschule in der Aula

Solidaritätsmarsch für Haiti am Aschermittwoch

Die Schülerinnen und Schüler unserer Jahrgangsstufe 5 nehmen am Aschermittwoch gemeinsam mit den Klassen der Sekundarschule und Hauptschule an einem Solidaritätsmarsch für Haiti teil. Jede Schülerin und jeder Schüler hat sich Sponsoren gesucht, die ihm Kilometergeld bezahlen. Der Erlös fließt unserer Aktion "Hoffnung für Haiti" des Schulzentrums zu. Unsere 5er-Klassen starten im Anschluss an ihren jeweiligen Aschermittwochsgottesdienst und werden von Lehrerinnen und Lehrern begleitet. Vielen Dank an das Vorbereitungssteam! Nach dem Mittagessen haben die 5er-Schüler unterrichtsfrei.



Frühschichten in der Fastenzeit mit dem Zukunftsbild des Bistums Essen

[Information unseres Schulseelsorgers Christoph Wichmann]



Innerhalb und außerhalb unserer Kirche wird in den letzten Jahren viel diskutiert und gestritten. Es wird nach Wegen gerungen, Kirche zukunftsfähig zu machen. Bei uns im Bistum Essen tun wir das in einem „Dialogprozess“. Aus diesen Diskussionen ist ein Zukunftsbild entstanden – eine Vision, die mit sieben Worten auf den Punkt bringt, was uns als Christinnen und Christen im Ruhrgebiet wichtig ist.

Diese sieben Worte (berührt, wach, vielfältig, lernend, gesendet, wirksam und nah) sollen uns auch in den Frühschichten der Fastenzeit begleiten und nachdenklich stimmen.

Wir laden Euch und Sie jeden Donnerstag (Start 6. März) um 7.20 Uhr herzlich ein, ins COM Gebäude zu pilgern. Wir starten gemeinsam mit einem kurzen Impuls in den Tag und anschließend gibt es natürlich auch wieder ein leckeres Frühstück. Wir freuen uns auf alle Frühaufsteher!

Zauberstab und Notenpult: Es gibt noch Karten an der Abendkasse!



Es gibt noch Karten für die Zaubershow mit dem Essener Barockensemble am 24.02.2014, 19.00 Uhr in unserer Aula! Es handelt sich um ein Konzert zum Sehen, Hören und Staunen für Alt und Jung. Der Eintritt beträgt 3 Euro für Kinder und Jugendliche, 6 Euro für Erwachsene. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse. Viel Vergnügen!

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülerversammlung.